



BESCHLUSSVORLAGE

Federführung:

FB Bildung, Familie, Sport

VORL.NR. 007/12

Sachbearbeitung:

Dinkel, Dominik

Datum:

05.01.2012

Beratungsfolge

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

Sitzungsdatum

25.01.2012

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff: Sanierung von Sportanlagen - Priorisierung 2012/2013

Bezug SEK: Masterplan 10 - Vielfältiges Sportangebot

Bezug:

- Anlagen:**
1. Priorisierung der einzelnen Sanierungsmaßnahmen
 2. Schreiben des HCL vom 11.01.2012

Beschlussvorschlag:

Die im Haushaltsplan 2012 und im Investitionsprogramm 2013 enthaltenen Mittel für die Sanierung von Sportanlagen (je 700.000 € für 2012 und 2013) werden wie in Anlage Nr. 1 aufgeführt zugeordnet.

Sachverhalt/Begründung:

Die ursprünglich vom Fachbereich Bildung, Familie, Sport angemeldeten Summen für die Sanierung von Sportanlagen in Höhe von 1.050.000 € für das Jahr 2012 und 700.000 € für das Jahr 2013 mussten im Rahmen der Haushaltsberatungen auf je 700.000 € in beiden Jahren reduziert werden.

In der Anlage Nr. 1 sind die anstehenden Sanierungsmaßnahmen sowie der ursprüngliche Vorschlag des Fachbereichs (in der Tabelle weiß hinterlegt) aufgeführt. Die letzten drei Spalten der Tabelle (hellgrau hinterlegt) zeigen die vorgeschlagene Priorisierung der Maßnahmen auf. Die einzelnen Begründungen sind ebenfalls in dieser Anlage aufgeführt.

Diese Reihenfolge der Sanierungsmaßnahmen wurde mit dem Stadtverband für Sport in dessen Vorstandssitzung am 20.12.2011 abgestimmt.

Im Jahr 2012 sollen folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- Sanierung des Kunstrasenplatzes der DJK Ludwigsburg
- Neubau eines Kunstrasenplatzes beim SKV Eglosheim (Umbau des Tennenplatzes)

Im Jahr 2013 folgende Maßnahmen:

- Sanierung des alten Kunstrasenplatzes der SpVgg 07 Ludwigsburg
- Neubau des Kunstrasenplatzes des Hockey-Clubs Ludwigsburg (HCL)

Im Jahr 2014 soll der bestehende Kunstrasenplatz des HCL einen neuen Belag erhalten.

Der HCL sagt mit Schreiben vom 11.01.2012 (siehe Anlage Nr. 2) zu, dass er den Neubau eines zweiten Kunstrasenplatzes bereits im Jahr 2012 in eigener Regie durchführen und auch vorfinanzieren wird. Die Stadt müsste sich zur Finanzierung in 2013 verpflichten.

Um den jeweiligen Vereinen eine Planungssicherheit geben zu können, schlägt die Verwaltung vor, die in der Anlage Nr. 1 aufgeführte Reihenfolge der Sanierungsmaßnahmen zu beschließen.

Unterschriften:

Wolfgang Fröhlich

Karin Karcheter

Verteiler: D I, D II, D III, Ref. NSE, 20, 67